

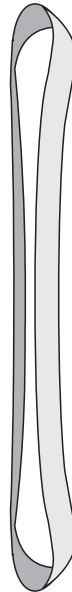
Gebrauchsanleitung
Anschlaghilfe

Typ: **ERGO-Sling**

Variante BAS als Anschlaghilfe

Typ: **ERGO-Rundschlinge**

Variante RAS als Anschlaghilfe



Einführung

Diese Schlinge ist zur Ausbildung eines Anschlagpunktes für Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz vorgesehen. Sie ist baumustergeprüft nach EN 795:1996 (Anschlageinrichtungen), Klasse B. Sie darf ausschließlich als Bestandteil von Auffangsystemen nach EN 363 oder Rückhaltesystemen zur Verhinderung eines Absturzes eingesetzt werden. Nutzen Sie ERGO-Sling nur in Verbindung mit Produkten, die für den Gebrauch als persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz zugelassen sind (z.B. EG-baumustergeprüfte Verbindungselemente, Falldämpfer, Auffanggurte usw.). Dabei sind deren Gebrauchsanleitungen unbedingt zu berücksichtigen.

Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung vor der Inbetriebnahme vollständig durch. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung (oder eine Kopie) zusammen mit der Prüfkarte bei der Schlinge auf.

Diese Schlinge hat eine dynamische Kantenprüfung über einen kantig gezogenen Stabstahl bestanden. Bitte entnehmen Sie mögliche Anwendungen dem Punkt Anwendungshinweise. Je nach Länge erfüllt das Produkt auch die Vorgaben der EN 354 (Verbindungsmittel). Bitte wenden Sie sich an SpanSet, wenn Sie hierzu weitere Informationen benötigen.

Der Benutzer dieser Schlinge muss in der Anwendung geschult sein, um das Sicherheitsrisiko so gering wie möglich zu halten. Seine körperliche Eignung ist entsprechend der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften vor Gebrauch nachzuweisen. Sollten direkt vor der Anwendung bzw. dem Einsatz körperliche Beschwerden vorliegen (Schwindel o.ä.), die den Anwender einschränken, ist von einer Anwendung bzw. dem Einsatz abzusehen. Eine Haftung für Missbrauch oder unsachgemäße Anwendung wird vom Hersteller nicht übernommen. Es dürfen keine Änderungen oder Zusätze an dem Produkt vorgenommen werden.

Stellen Sie sicher, dass für den Fall eines Absturzes oder sonstigen Notfalles geeignete Rettungsmittel vorhanden sind und geeignete Rettungsmaßnahmen eingeleitet werden können.

Anwendungshinweise

Prüfen Sie vor der Verwendung stets die Anschlagpunkte und alle anderen Teile des Systems. Setzen Sie die Schlinge ausschließlich im Rahmen der bestimmungsgemäßen Verwendung ein. Nutzen Sie die Schlinge nicht zum Heben von Lasten.

Um die Belastung im Falle eines Sturzes so gering wie möglich zu halten, die Absturzhöhe auf ein Mindestmass zu beschränken und um Schlaffseilbildung zu vermeiden, sollte der Anschlagpunkt so hoch wie möglich gewählt und nicht überklettert werden. Im Falle des Überkletterns des Anschlagpunktes besteht die Gefahr, dass der Nutzer dabei den Einhängepunkt des Verbindungsmittels in der Schlinge nach oben mitzieht und somit die effektive Fallhöhe im Falle eines Sturzes vergrößert. Dies kann zu einer Überlastung des Auffangsystems bzw. zu einer übermäßigen Belastung der stürzenden Person führen. Eine solche Situation ist unbedingt zu vermeiden.

Stellen Sie vor dem Einsatz unbedingt sicher, dass sich unterhalb des Nutzers genügend Freiraum befindet, so dass im Falle eines Absturzes kein Aufprall auf dem Erdboden bzw. kein Anprall an anderen Bauteilen erfolgen kann.

Alle genutzten Anschlagkonstruktionen (wie z.B. Holzbalken, Stahlträger) müssen eine Mindestfestigkeit von jeweils 10 kN aufweisen.

Diese Schlinge ist für folgende Anwendungen über Kante geeignet, ohne dass ein Kantenschutz eingesetzt werden muss: Umschlingung an Trägern der IP- und HP-Reihe ab Nennwert 80, L-Träger ab Nennwert 50 (dabei wird eine statisch tragende Verbindung in das weitere Bauwerk vorausgesetzt). Bei Umschlingung von Holzträgern o.ä. ist auf mög-

liche Nägel oder andere spitze Einschlüsse zu achten. Grundsätzlich sollte der Kantenradius 2 mm nicht unterschreiten. Für alle anderen scharfkantigen Anwendungen – oder wenn Sie sich nicht sicher sind – verwenden Sie unbedingt Kantenschutzvorrichtungen, um die Schlinge zu schützen.

Vermeiden Sie während des Gebrauchs Kontakt der Schlinge zu rauen und/oder heißen Oberflächen, heißen Gasen oder anderen entsprechend gefährlichen Einflüssen. Vermeiden Sie das Entstehen von Reibungshitze. Verwenden Sie – falls notwendig – Kantenschutzvorrichtungen, um die Schlinge zu schützen.

Achten Sie darauf, dass die Schlinge bei Gebrauch weder Knoten noch Verschlingungen oder Verdrehungen aufweist. Verbinden Sie Schlingen nicht miteinander, indem Sie sie verschlingen oder verknoten.

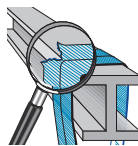
Zulässige Anschlagarten für diese Schlinge sind: einfach gestreckt, einfach umgelegt, als Ankerstich (umgelegt und durchgezogen).

Die maximale Länge dieser Schlinge ist nach dem jeweiligen Bauteil (Anschlagkonstruktion) auszuwählen (die Schlinge darf nicht so eingesetzt werden, dass sie wie eine Verlängerung des Verbindungsmittels wirkt). Nach dem Umschlingen der Anschlagkonstruktion das Verbindungselement (Karabinerhaken) des Auffangsystems einhängen.

1 Mindestfestigkeit 10 kN



2 falsch



3 falsch



Prüfung und Ablegereife

Die Sicherheit des Benutzers hängt von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Ausrüstung ab. Führen Sie deshalb vor jeder Anwendung eine sorgfältige Funktions- und Sichtprüfung auf Einsatzfähigkeit der Schlinge durch. Achten Sie dabei besonders auf folgende Punkte:

- Bänder: auf Schnitte, Risse, Quetschungen, Abrieb, Verschiebungen in der Gewebestruktur, Spuren von Hitzeeinwirkungen (z.B. Löcher durch Schweißperlen) oder Chemikalien achten.
- Nähte: auf Garnbrüche, lose oder verschlissene Fäden achten.
- Produktkennzeichnung: auf die Lesbarkeit der Kennzeichnung achten.

Das Produkt muss nach Bedarf, mindestens jedoch alle 12 Monate von einer sachkundigen Person überprüft werden. Diese Prüfungen müssen in der Prüfkarte dokumentiert werden.

Bei Zweifeln an der Einsatzfähigkeit und immer nach einem Absturz muss das Produkt außer Betrieb genommen und einer sachkundigen Person zur Prüfung vorgelegt werden.

Spätestens nach einer Nutzung von ca. 6 bis 8 Jahren ist das Produkt außer Betrieb zu nehmen, auch wenn kein Absturz erfolgt ist und eine Funktions- und Sichtprüfung positiv verläuft. Sollte das Produkt unbenutzt gelagert werden, ist es nach spätestens 10 Jahren Lagerung abzulegen.

Allgemeine Hinweise

Reparaturen und Änderungen

Ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers dürfen keine Änderungen oder Ergänzungen am Produkt vorgenommen werden. Reparaturen dürfen ausschliesslich vom Hersteller durchgeführt werden.

Reinigung und Pflege

Die textilen Bestandteile können bei Bedarf in handwarmem Wasser mit neutraler Seife gereinigt werden, ggf. mit weicher Bürste behandeln. Mit klarem Wasser gut spülen. Keinesfalls anders als angegeben reinigen! Im Freien oder in gut gelüfteten Räumen trocknen lassen. Dabei direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Niemals offenes Feuer oder andere Hitzequellen zum Trocknen verwenden!

Lagerung und Transport

Kühl, trocken, vor Licht geschützt und gut durchlüftet aufbewahren. Sehr hohe und sehr tiefe Temperaturen vermeiden. Darauf achten, dass kein Kontakt zu Chemikalien oder entsprechenden Dämpfen entsteht. Möglichst geschützt – z.B. in einem geeigneten Beutel – transportieren.

Erläuterungen zu den Kennzeichnungen und Symbolen



CE 0158

Seriennummer

Herstelldatum

ERGO-SLING BAS

EN 795 Klasse B

SpanSet

max. Personen

Länge L1

Gebrauchsanleitung aufmerksam lesen

Das Produkt entspricht der Richtlinie 89/686/EG. Bei der Kontrolle der PSA eingeschaltete notifizierte Stelle:

Dekra Exam GmbH

einmalige Nummer zur Rückverfolgbarkeit

Jahr der Herstellung des Produktes

Typbezeichnung des Produktes

Nummer der Norm, die der Zertifizierung zugrunde liegt

Name des Herstellers

Höchstzahl der Personen, die sich gleichzeitig mit der Schlinge sichern dürfen
gestreckte Länge der Schlinge

EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebene Ausrüstung in Konstruktion und Herstellung den grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der PSA-Richtlinie 89/686/EG entspricht. Im Falle einer eigenmächtigen Änderung der Ausrüstung ohne Rücksprache mit uns erlischt diese Erklärung automatisch.

Bei der Baumusterprüfung und Zertifizierung eingeschaltete Prüfstelle

Fachausschuss Persönliche Schutzausrüstungen, Prüf- und Zertifizierungsstelle im BG-PRÜFZERT, Zwengenberger Straße 68, 42781 Haan, CE 0299

Bei der jährlichen Überwachung eingeschaltete Prüfstelle

Dekra Exam GmbH, Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum, CE 0158

Für den Fall des Weiterverkaufs in andere Länder muss dafür gesorgt werden, dass diese Gebrauchsanleitung dem Nutzer in der Sprache des Verkaufslandes zur Verfügung steht.

SpanSet®

SpanSet®

SpanSet GmbH & Co. KG

Jülicher Straße 49–51 52531 Übach-Palenberg
Tel +49 (0) 2451 4831-0 Fax +49 (0)2451 4831-207
info@spanset.de www.spanset.de
